

Der Start in die Welt der Finanzen Weltsparwoche in der Sparkasse HRV

Viele werden sich noch aus der eigenen Kindheit daran erinnern: Ende Oktober ging es mit der – mal mehr, mal weniger – gut gefüllten Spardose in die Sparkasse, um das Geld auf das eigene Konto einzuzahlen. So hat der Weltspartag eine lange Tradition und feiert in diesem Jahr sogar ein beachtliches Jubiläum: Zum 100. Mal findet am 30. Oktober dieser besondere Tag statt, der seinerzeit auf dem Internationalen Sparkassenkongress in Mailand ins Leben gerufen wurde. Die Idee dahinter war und ist so einfach wie wichtig: Das Sparen sollte gefördert, seine besondere Rolle für die persönliche Finanzplanung und die Wirtschaft insgesamt betont werden und vor allem junge Menschen sollten sich frühzeitig mit dem Thema „Geld“ befassen. Und dies gilt auch heute noch.

Darum wird bei der Sparkasse HRV der Weltspartag im Rahmen der Jugendsparwoche vom 28. bis zum 31. Oktober auch in diesem Jahr gefeiert. Hierzu lädt die Sparkasse HRV ihre jungen Kundinnen und Kunden herzlich in ihre Filialen ein. Für die Kleinsten, die zum ersten Mal dabei sind, ist der Weltspartag der erste Schritt in die Welt der Finanzen: Zum ersten Mal erleben sie, dass sie sich für das Geld aus dem Sparschwein nichts kaufen, sondern es auf ihr Konto einzahlen und sparen, um sich später aus eigener Kraft etwas Größeres leisten zu können – eine wichtige Erfahrung. „Der Weltspartag ist eine gute Gelegenheit, Kindern das Thema „Umgang mit Geld“ näherzubringen“, sagt Beate Händeler, Vorstandsmitglied der Sparkasse HRV. Das Sparschwein hat allerdings bei den meisten Kindern irgendwann ausgedient und sie bekommen ihr erstes „richtiges“ Konto: ein Girokonto, mit dem sie (fast) alles machen können, was auch die Erwachsenen mit ihrem Konto tun: Geld abheben, mit der Karte zahlen, auch Online-Banking geht. Nur die Dinge, die man erst ab 18 Jahren darf, gehen mit dem Jugendgirokonto nicht, z. B. Überziehen.

„Wer früh mit dem Thema Finanzen in Berührung kommt, schafft eine gute Basis für seine Finanzbildung, und die ist entscheidend für den verantwortungsvollen Umgang mit Geld“, davon ist Beate Händeler überzeugt. Und sie weiß, dass die Projekte und Pläne mit den jungen Sparerinnen und Sparern mitwachsen: „Wer wirklich längerfristig Vermögen aufbauen will, muss das Sparbuch gegen renditestärkere Anlageformen eintauschen. Und dabei spielen Wertpapierfonds eine entscheidende Rolle – und natürlich eine gute Beratung durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zum 100. Jubiläum des Weltspartags haben wir deshalb ein entsprechendes Angebot mit attraktiven Prämien für junge Erwachsene.“

Mit diesen Themen beschäftigen sich die ganz jungen Besucherinnen und Besucher der Jugendsparwoche noch nicht – ihre liebste Anlageform ist derzeit noch die Kombination aus Sparschwein und -buch. Und natürlich wird es auch in diesem Jahr wieder viel Spaß und Unterhaltung rund um den Weltspartag geben: Dafür sorgen unter anderem die Knax-Stände in den Filialen. Am Donnerstag, dem 31. Oktober zeigen in den drei Hauptfilialen Ballonkünstler, was sie können – und das jeweils von 14 bis 18 Uhr. Auch Glitzertattoos werden angeboten. Und alle jungen Sparer:innen, die ihr Geld einzahlen, können sich über ein schönes Weltspartagsgeschenk und einen Knax-Kalender freuen.